

Antrag für eine Mitgliedschaft bei Solidarität International e.V.



Ich werde Mitglied in SI:

Ich werde Dauerspender für das
Projekt „MoriaLesbos“



Name:

Adresse:

Postleitzahl, Ort:

E-Mail:

Telefonnummer:

Mein Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ €
wird bezahlt per (mindestens 1,50 €/Monat
Kinder bis 14 Jahre 50 ct/Monat)

☐ Abbuchung

☐ jährlich

☐ anders:

Konto-Nummer / IBAN

Bankinstitut / BIC

☐ Dauerauftrag ab dem _____

auf das Beitragskonto von SI

IBAN: DE11 5019 0000 6100 8005 76, BIC: FFVBDEFF, Frankfurter Volksbank

☐ soll bar kassiert werden

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden von Solidarität International e.V. gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt.

Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich an besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.solidaritaet-international.de

☐ Ich habe die Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen.

☐ Ich stimme der Veröffentlichung von Fotos für die Vereinsarbeit in den von uns verwendeten Medien zu.

Datum, Unterschrift



Spendenaufruf:

Solidarität International (SI) e.V. ruft in Verbindung mit der Forderung nach Evakuierung auf zu Spenden für die Akuthilfe für die Flüchtlinge im Lager Moria und die Bewohner in den Dörfern auf Lesbos.

Spenden Sie
unter dem Stichwort „**Moria/Lesbos**“ an:
Kontoverbindung Frankfurter Volksbank
DE86 5019 0000 6100 8005 84

Die Spenden werden direkt weitergegeben an die Selbstorganisation der Flüchtlinge OXI - Lesbos resists Corona, die mit griechischen Bewohnern der Insel zusammenarbeitet.



Solidarität International

Soforthilfe für die Flüchtlinge und die Bewohner der Insel Lesbos/Griechenland



Flüchtlinge aus Hotspots retten – Abschiebung stoppen – **SOFORT!**

Solidarität International (SI) e.V.
demokratisch – überparteilich – finanziell unabhängig
weltanschaulich offen

In den überfüllten Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln der Ägäis leben 42.000 Menschen aus aller Welt unter erbärmlichen Bedingungen. 167 Leute teilen sich je eine Toilette, mehr als 240 eine Dusche, zuweilen nur eine Wasserzapfstelle für 1300 Bewohner – und keine Seife und Möglichkeiten, sich nur annähernd angemessen vorsorglich die Hände zu waschen! Inzwischen kämpfen sie auch gegen eine Infektionswelle mit COVID-19.

Mit einem Ausbruch der Corona-Pandemie würde eine **tödliche Katastrophe entstehen!** Diese Situation ist lebensgefährlich! Deshalb: **sofortige Evakuierung aller EU-Lager an den Außengrenzen Europas.**

Nach Abzug der ausländischen NGOs (Nicht-Regierungs-Organisationen) organisieren sie sich selbst..



„ALLE REDEN ÜBER UNS – JETZT REDEN WIR!“

dieses, vor knapp zwei Jahren aus der Selbstorganisation der Flüchtlinge in der Landeserstaufnahmestelle in Ellwangen geborene Motto, muss um die Welt gehen und gehört werden.



Mit Hilfe griechischer Freiwilliger organisieren sie die Ordnung im Lager, den Umgang mit Müll, nähen Schutzmasken und lehren die Kinder, hygienische Maßnahmen einzuhalten. Gleichzeitig sammeln sie Essensspenden für die verarmte Bevölkerung von Lesbos.

Initiatoren des Projektes sind Iordanis Georgiou, gebürtiger Grieche aus Edessa, sowie Alassa Mfouapon, beide SI-Aktivistin, zusammen mit Regionalgruppe Emscher Lippe und Bundesvorstand von SI. Sprecher der Projektpartner vor Ort ist Michalis Aiwaliotis, Lehrer in Mytilini/Lesbos und seit acht Jahren ehrenamtlicher Aktivist im Flüchtlingslager Moria/Lesbos.

SI UNTERSTÜTZT DIESES BEEINDRUCKENDE PROJEKT!

Wir sammeln Spenden für die nötige Akuthilfe – für Trinkwasser, Hygiene, alle notwendigen Sofortmaßnahmen.



Wir organisieren Sachspenden wie Nähmaschinen, Stoffe, Atemmasken. Wir unterstützen die Selbstorganisation der Flüchtlinge und wollen eines ihrer Sprachrohre in Deutschland sein.

Wir erklären uns solidarisch mit den Bewohner/innen von Lesbos und weiteren griechischen Inseln und nehmen ihre jahrelange Solidarität zum Vorbild.

SI ruft auf zur Unterzeichnung der Petition des Freundeskreises Alassa & Friends zur Evakuierung des Lagers: „Corona: Flüchtlinge aus Hotspots retten - Abschiebung stoppen - SOFORT“.